

# Rebberg: Nutzen und Risiken von mehrjährigen Nützlingsstreifen für Wildbienen

## Hintergrund

Die Biodiversität in Rebbergen ist durch den hohen Einsatz an Pflanzenschutzmitteln und das häufige Mähen und Mulchen der Fahrgassen vermehrt unter Druck geraten. Deshalb wurden mehrjährige artenreiche Nützlingsstreifen für den Rebberg entwickelt, welche dort die biologische Vielfalt fördern (Links: [Nützlingsstreifen](#), [Ressourcenprojekt](#)). Das Blütenangebot und der Lebensraum bieten eine wichtige Grundlage zur Förderung von Nützlingen wie Wildbienen, Schwebfliegen, und Käfern. Unklar bleibt jedoch, welche Bedeutung die Ansaaten in der Praxis für Bestäuber besitzen und welchem Risiko diese durch Pflegemassnahmen wie Mahd, Mulchen und Pflanzenschutzmitteleinsatz ausgesetzt sind. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Ressourcenprojekts werden im Jahr 2023 verschiedene Rebberge mit und ohne Ansaaten untersucht. Dabei sollen Fluginsekten mittels Fallen oder Keschern gefangen und identifiziert, sowie Daten bezüglich Bewirtschaftung und Blütenangebot erhoben werden.

## Forschungsfragen

1. Ist die Artenvielfalt und Abundanz der Wildbienen höher in Rebbergen mit Ansaat als in Rebbergen mit Spontanvegetation?
2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Blütenangebot und Wildbienenabundanz und –Artenvielfalt?
3. Welchen Pflanzenschutzmitteln sind die Wildbienen in den Ansaaten ausgesetzt?

## Wissenschaftliche Bereiche

Biodiversität, Naturschutzbiologie, Agrarökologie, Wildbienenökologie, Biodiversitätsförderung, Blühstreifen

## Methoden

- Literaturrecherche
- Insekten-Monitoring mit Fallen oder Keschern
- Feldarbeit in verschiedenen Kantonen
- Blüten bestimmen und zählen
- Insektenbestimmung
- Datenauswertung in R
- Thesis schreiben und evtl. publizieren

## Zeitpunkt und Dauer

März 2023 bis August 2023 oder nach Vereinbarung (bis 1 Jahr)

## Kontakt

Dr. Katja Jacot Ammann, Danja Bättig

[katja.jacot@agroscope.admin.ch](mailto:katja.jacot@agroscope.admin.ch), [danja.baettig@agroscope.admin.ch](mailto:danja.baettig@agroscope.admin.ch)

